

Die Angst des Moderators vor der Stille

von Sandra Kellein

Regie: Oliver Sturm

Produktion: SWR 2007, 38 Minuten

Für sein Publikum präsentiert er sich als der "Türsteher zum Glück", beim privaten Satellitenfernsehen ist er das Orakel für alle Ratlosen, denen er live auf Sendung zeigt, dass auch ihre Karten neu gemischt werden können. "Er ist unser bestes Stück. Weibliche Moderatoren machen eine schlechtere Quote", weiß die Redakteurin. "Manchmal rede ich wie am Spieß", bekennt er selbst. "Stille, die kenn ich eigentlich nur zu Hause. Von Bildern." - Vaterlos aufgewachsen, hatte er eigentlich Seelsorger werden wollen, aber nach einem Psychologiestudium hat es ihn zum Privatfernsehen verschlagen, wo er täglich vier Stunden lang auf Sendung ist und die positive Wendung fremder Privatsorgen zum quotenbringenden Schauspiel macht. Das Negative hat hier keinen Platz. Ein Tabu, das ihn erst ins Schlingern bringt, als seine treueste Zuschauerin anruft, seine Mutter.

Moderator: Klaus-Peter Grap

Redakteurin: Valerie Koch

Producer: Heinz Werner Kraehkamp

Mutter: Irm Hermann

Anruferin1: Astrid Meyerfeldt

Anrufer 2: Nikolaos Eleftheriadis

Anruferin 3: Susana Fernandes-Genebra

Bling: Caroline Junghanns

Marschreier: Holger Heddendorp, Benno Schurr